

Heartbeat

Nachtclub Matrixx

Von Seiyuna-chan

Kapitel 2: Flirten

One Night Stand
Akt 1/Part2

Flirten

Katsuki □

Der grünhaarige Kellner grinste ihn frech entgegen, leckte sich leicht über die Lippen und stützte sich auf seinen verschränkten Händen über die Theke zu ihm. Katsukis Herzschlag beschleunigte sich abrupt und auch sein Blut zirkulierte sofort Richtung Süden. "Ich wollte wissen, ob du mich weiter mit den Augen ausziehen oder ob du doch noch etwas zu trinken bestellen willst?", raunte er in sein Ohr und zwinkerte dann verheißungsvoll. "Ach und Mund zu..", er streckte seinen Finger aus und legte diesen unter sein Kinn, lächelte dabei zuckersüß ".. du sabberst", damit schob er mit dem Finger seinen Mund nach oben. Der tatsächlich offen stand. Katsuki schluckte schwer.

Fuck!

Er würde sich hier jetzt bestimmt keine Blamage geben. Nicht hier, nicht heute und schon gar nicht vor so einem heißen Feger, wie es der Kleine hier war. Katsuki war kein Weichei und würde dem süßen Kellner auch zeigen, wer verdammt nochmal hier das sagen hatte! Als ob er gesabbert hätte..

Bullshit!

"Halts Maul du Scheißnerd und bring zwei Bier aber Flott", fauchte er den Kellner wütend entgegen. Dieser leckte sich nur schelmisch über die Lippen und wandte sich dann grinsend von den beiden ab, um die gewünschte Bestellung zu richten. Mit zwei Flaschen Bier und zwei Schnapsgläsern kam der Grünhaarige in Rekordgeschwindigkeit wieder zurück. Die Flaschen stellte er geöffnet vor jeden auf

dem Tresen ab. Mit zwei Fingern schob er die beiden Shots nach vorne "Die gehen aufs Haus", raunte er verführerisch hinterher, richtete seinen Blick jedoch auf Katsuki „Ich denke, das könnt ihr brauchen“, er musterte den Blonden kurz, zwinkerte den beiden dann noch zu und wandte sich vollständig ab. Da noch andere Gäste des Clubs an der Bar saßen, mussten auch diese bewirtet werden.

Katsuki hatte ihn nur still beobachtet und hing förmlich an seinen Lippen. Als der Junge zu den anderen Gästen ging, blickte er diesen verträumt hinterher. Dieser Junge hatte etwas, was den Blonden fesselte. Seine Dominanz verpuffte, sobald er den Klang seiner Stimme hörte.

Eijiro kicherte neben ihm und zog seine Aufmerksamkeit wieder auf sich. "Oh Chefchen.. was war das den gerade?", grinste der Rothaarige wissend und nahm beide Shots in die jeweiligen Hände, wobei er ihm eines davon reichte. Katsuki entriss ihm das Glas aus den Händen, dabei schwappte die Flüssigkeit etwas über. Eijiro lachte nur und hielt sein Glas prostend in die Höhe. "Was weiß ich", knurrte Katsuki und kippte sich das Zeug energisch in den Rachen. Es brannte in seiner Kehle, dennoch war das Zeug ziemlich lecker. Etwas, was ihn gerade ziemlich nervte. "Also? Der Barkeeper eben sah echt gut aus, genau dein Jagdgebiet", grinste Eijiro anerkennend und blickte hinter die Bar zu dem besagten Kellner. Katsuki folgte seinem Blick und blieb direkt an einen prallen Hintern in einer verbotenen engen Short hängen. Er biss sich auf die Unterlippe und schnappte erstickt nach Luft. Seine Lenden reagierten sofort. Verdammt war der Kerl heiß!

Verboten scharf.

Ein tiefes Knurren verließ ungewollt seine Kehle und ließ den Rothaarigen neben ihm grunzen. Katsuki nahm sein Bier zur Hand und trank einen großen Schluck daraus. Sein Hunger nahm gerade rasant zu. Jedoch nicht nach etwas Essbaren für seinen Magen, sondern Hunger nach etwas gänzlich anderen und doch wusste er, dass er ihn nicht haben konnte. Das man einen Angestellten nicht so einfach ins Bett bekommen würde. Noch weniger wusste er, ob dieses Schnuckelchen überhaupt Interesse an ihm hatte, soweit er es beurteilen konnte, flirtete er so gut wie mit jedem Gast.

"Heey komm mal her!", hörte er seinen Kumpel neben ihm nach paar Minuten rufen. "Arbeitest du schon lange hier?", hörte er die Stimme von Eijiro fragen und blickte von seiner Flasche auf, direkt in das niedliche Gesicht des Angestellten. Das *Schnuckelchen*, wie er ihn taufte, stand nun wieder direkt vor ihm. "Hm?", hörte er ihn sagen. Seine Hand legte sich in seinen Nacken und er lachte nervös. "Ich arbeite schon länger im *Matrixx*. Meine Dienstzeiten waren bisher Montag, Mittwoch und Donnerstag. Da ich aus persönlichen Gründen meine Arbeitszeiten ändern musste, arbeite ich nun eher am Wochenende. Als Barkeeper versteht sich. Die Chefin war von meiner Entscheidung nicht sonderlich begeistert gewesen, da ich nun mal ihr Hauptpro-. Oh Uhm.. das sollte ich euch gar nicht erzählen. Tut mir leid, vergesst, was ich gesagt hab!", er lachte nervös und wurde leicht rot um seine Wangen. Die leichte Röte betonte seine Sommersprossen, was ihn *noch* niedlicher aussehen ließ. Der Grünhaarige kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

Ein diabolisches Grinsen schlich sich auf seine Züge. Oh.. ist wohl doch nicht so selbstsicher der Kleine. Wollen wir doch mal sehen, ob er nicht komplett aus der Fassung zu bringen ist. Ein böses Grinsen schlich sich auf seine Züge. "Hey Nerd! Bring mir noch eins und einen Doppelten. Wenns geht ein bisschen zügig!", zischte er ihn an und warf ihm seine leere Flasche förmlich entgegen. Die Flasche fing er unbeholfen auf und machte sich sofort daran, seine Bestellung zu richten. "Hier bitte. Ein Bier und einen doppelten", hörte er ihn verführerisch sagen. Seine Blicke waren so verrückt, dass es jeden schwach machen müsste. Wenn der Kleine spielen wollte, dann konnte er das gerne haben! Das konnte er schon lange.

Diese Herausforderung nahm er zu gerne an!

Der Grünhaarige schob beide Getränke in seine Richtung, da griff Katsuki schon nach einem seiner grünen Hosenträger und zog ihn zu sich über die Theke. "Was schulde ich dir?", er nickte mit dem Kopf zu den Getränken "*Mich* kannst du dir ja wohl nicht leisten", raunte er ihm dunkel ins Ohr und leckte leicht über seine Ohrmuschel. Er spürte, wie sich sein Gegenüber anspannte und leise schluckte. Er ließ ihn los und stellte fest, dass sein Gesicht sich rot gefärbt hatte. "Eh.. ehm Sekunde..", wie von der Tarantel gestochen sprang der Grünhaarige weg. Er drehte ihm den Rücken zu und zückte sein Gerät, was an der Hüfte in einer roten Tasche steckte und tippte auf dem Gerät herum. Sein Atem war leicht beschleunigt, was Katsuki am Rande feststellte. So kalt schien es dem Kleinen dann doch nicht zu lassen. Katsuki leckte die Linie zwischen seinen Lippen entlang.

Langsam drehte sich das Schnuckelchen wieder zur Theke um. Starrte jedoch stur auf das Gerät in seinen Händen, wagte es nicht, den Blick zu heben. Traute sich wohl nicht mehr der Kleine.

Wer den Löwen weckte, sollte damit rechnen, gefressen zu werden..

"Das macht dann € 12,- darfs sonst noch-", nuschelte der Kleine vor sich hin.

"6 Shots und 4 Bier rechnest mit dazu", unterbrach er das nervige genuschel von dem Jungen und stellte belustigt fest, wie dieser wieder errötete. *Oh Kleiner, du landest heute so was von in meinem Bett*, ging es dem Blondem sofort durch den Kopf. Er griff in seine Hosentasche und holte sein Portemonnaie hervor. Der Kleine starrte indessen wieder in sein Gerät und tippte die Rechnung ein, währenddessen zog Katsuki Scheine aus seiner Geldbörse und schob dieses sogleich wieder zurück in seine Hosentasche. Als der Junge seinen Kopf hob und ansetzen wollte, ihm den neuen Betrag zu nennen, beugte sich Katsuki über den Tresen und zog den Grünhaarigen wieder an seinen Trägern näher zu sich. Seine Finger fuhr von seinem Bauch über seinen Oberkörper nach oben und schob die Scheine in den Ausschnitt seines Tanktops. Seine Augen loderten gefährlich rot auf und funkelten sein Gegenüber an. Dieser schien wie gefangen in seinen Blick zu sein, verlor sich einen Augenblick in seinen roten Augen und rührte sich nicht mehr. Lediglich seinen beschleunigten Herzschlag konnte der Blonde vernehmen. Er zog ihn noch näher zu sich "Den Rest kannst du behalten", zischte er mit dunkler Stimme in sein Ohr. Damit ließ er den - inzwischen knallrot

angelaufenen Jungen los. Dieser sah ihn erschrocken an, presste seine Augen zusammen und verschwand keine Sekunde später komplett aus seinem Sichtfeld. Die geordneten Getränke brachte eine junge Dame mit braunen Haaren und übbiger Oberweite. Sie entschuldigte sich für ihren Kollegen ‚Deku‘ und stellte noch zwei Bier aufs Haus vor den beiden auf den Tresen. Katsuki winkte ab und lächelte in sich hinein.

Deku also.. so hieß das Schnuckelchen.
Ein passender Name für einen Nerd.

Er schwenkte die glasklare Flüssigkeit in dem Glas zwischen seinen Fingern und grinste vor sich hin. Seine Gedanken lagen klar bei dem niedlichen Barkeeper, als er den Applaus in seinem Rücken vernahm. Sein Blick fiel nach hinten zur Bühne, wo sich gerade eine rothaarige Dame verabschiedete.

Wann war die aufgetreten? War er so abgelenkt gewesen, dass er nichts mehr mitbekam?

Er zuckte mit den Schultern, wen juckte schon diese dämliche Show in seinem Rücken. Viel lieber würde er den Kleinen weiter ärgern, doch dieser verpisste sich einfach. Verärgert darüber kippte er sich den Shot in den Rachen und nahm sich den nächsten zur Hand.

Die nächste Show startete wieder.

Eine hübsche Schwarzhhaarige betrat die Bühne, komplett in Leder gekleidet. Die beiden Männer beobachteten gespannt ihre Show und ihren damit verbundenen Tanz an der Pole-Stange. Katsuki fragte sich kritisch, warum heute nur Frauen auftraten. Normalerweise tanzten auch Männer, das würde er gerade lieber sehen. "Oi Shitty Hair", klaffte er seinen Freund direkt an. Dieser zuckte kurz unberührt von seinem schroffen Tonfall und wackelte mit den Augenbrauen "Vorhin tanzte auch ein Kerl, bevor die Rothaarige an der Reihe war. Wenn du den armen Kellner nicht die ganze Zeit mit deinen Augen ausziehen würdest, wäre er dir nicht entgangen", grinste dieser wohlwissend, ihn damit zu reizen. Katsuki knirschte mit den Zähnen und knurrte dunkel "Willst du sterben?", zischte er. Doch sein Freund lachte nur und klopfte ihm auf die Schulter. Danach schnappte er sich zwei weitere Gläser und drückte ihm eines in die Hand "Auf unsere Freundschaft!" Jubelte er los und beide tranken das Glas auf Ex leer.

Darauf folgten noch weitere Shots. Das Brennen des Alkohols seinen Rachen entlang, spürte er schon lange nicht mehr. Das Bier linderte das Brennen, dabei unterhielten sich die beiden über die Arbeit und lästerten vergnügt über die Unbeholfenheit ihrer Angestellten und Kunden. Er beschwerte sich bei Eijiro auch, wie nervig er seinen Chef zurzeit fand und den unnötigen Druck, den dieser zurzeit machte. Inzwischen lallte er auch ein wenig. Eijiro sprach immer wieder beruhigend auf ihn ein und meinte darauf belustigt, dass er sich auch gerne über seinen Chef beschweren würde. Wofür er nur einen Schlag auf seinen Kopf kassierte. Irgendwann betrat eine rosahaarige Tänzerin mit Hörnern auf dem Kopf die Bühne, welche die volle Aufmerksamkeit von Eijiro auf sich zog.

Sein Kopf fühlte sich immer mehr benebelt an, doch das kam ihm nur recht. Während Eijiro mit Sternchen in den Augen die Tänzerin beobachtete, suchte er den Raum nach einem gewissen Grünhaarigen ab. Doch von diesem war nichts mehr zu sehen, als wäre er vom Erdboden verschluckt worden. Im Grunde konnte es auch sein, dass er ihn einfach nur übersah. Der Laden war schon ziemlich überfüllt.

Als die Show dann zu Ende war, verabschiedete sich auch Eijiro mit den Worten "Bin gleich wieder da" und verpisste sich. Die Geduld von Katsuki erlangte langsam ihr Ende. Zum einen war seine sichere Nummer für den heutigen Abend einfach verschwunden und zum anderen haute Eijiro auch einfach ab. Das alles pisste ihn gerade derbe an!

Um nicht vollständig die Kontrolle über sich zu verlieren, entschloss er sich erstmal die Toiletten aufzusuchen. Er musste sich etwas beruhigen und dafür brauchte er etwas Zeit für sich selbst. Ansonsten könnte er für nichts garantieren. Auf dem Weg - suchend nach einem Pissoir, entdeckte er etwas Interessantes. Etwas, was seine volle Aufmerksamkeit forderte und er ganz vergaß, dass er vor wenigen Sekunden noch eine tickende Zeitbombe war, kurz vorm Explodieren.

Vor ihm lehnte ein attraktiver Mann gegen einem der Bartische mit auffälligen grünen Haaren. Seinen fucking geilen Hintern in dieser engen schwarzen Hose streckte er ihm anzüglich entgegen. Der Junge lehnte mit verschränkten Armen auf dem Tisch und streckte ihm den Hintern auffordernd entgegen. Merkte wohl selbst nicht, wie attraktiv er damit wirkte. Dabei unterhielt er sich angeregt mit einem Gast des Clubs. Seine Augen blieben an dem Jungen hängen, als wäre er ein beschissener Magnet. An seinen Füßen trug er rote Sneaker, seinen Beinen entlang erstreckten sich schwarze Strümpfe, die bis über seine Knie reichten. An einem Bein war ein schwarzes Beinband angebracht, kurz vor dem Ansatz seiner engen Shorts. Die Short war so kurz, dass sie direkt nach seinem Hintern wieder endete und seine Rundungen damit betonte.

Fuck!

Wie scharf, sah der Kleine bitte aus?

Katsuki biss sich auf die Unterlippe. Wie heiß war der Kerl bitte? Seine Lenden reagierten auf jede Einzelne seiner Bewegungen mit einem qualvollen kribbeln. Einladend wackelte der kleine Hin und Her und brachte seinen Puls zu Höchstleistungen. Sein Blut pumpete sich durch seinen Körper und rauschte in seinen Ohren.

Sein betrunkenere Kopf reagierte fast sofort auf den Anblick vor ihm. Sein Körper bewegte sich von allein auf den Kleinen zu. Angekommen bei dem Grünhaarigen presste er sein inzwischen voll erigiertes hartes Glied gegen seine Short zwischen seine Arschbacken. Seine Hände legte er an seine Hüften und fuhr mit der flachen Hand an den jeweiligen Seiten fest nach oben. Der Grünhaarige zuckte erschrocken und blickte sofort zurück. Als er in sein Gesicht blickte, wirkte er beinahe erleichtert,

ihn zu sehen.

Katsuki grinste schelmisch, beugte sich nach vorne zu seinem Ohr. "Ich wette, dass du an der Pole nicht tanzen kannst", raunte er in sein Ohr und biss leicht in dieses hinein.

~.~•□•~.~

*Funfakt: Den Spitznamen 'Schnuckelchen' hätte ich mal fast in **be mine** übernommen xD Weil ich es so gewohnt war Deku so zu nennen :D Haja <3*

Heartbeat entstand in einer kompletten Downphase meinerseits und wurde parallel zum Feriencamp geschrieben.

Noch einmal zur Anmerkung. Akt 1, der erste Teil 'One Night Stand' ist komplett zu Ende geschrieben! Die Story danach müsste ich erst schreiben. Wobei der ursprüngliche Name der Story 'One Night Stand' war und auch mit einem solchen Enden sollte. Also sprich ohne Happy End.

Aber bei der Überarbeitung fand ich es so traurig, dass ich eine Story dazu wollte und auch nach und nach den Verlauf immer mehr im Kopf hatte.

Unnötige Fakten die keinen Interessieren xD

Ab nun geht's so richtig los :D

*Und danke für den geilen Support *_**

Hab mich sehr gefreut über die Rückmeldungen!

Ich hätte nie gedacht, dass das erste Kapitel so einschlägt!

Dabei habt ihr von meiner tollen Bar noch nicht viel gesehen! Ihr werdet euch wundern, was mein süßer Izu so alles kann :D

Im übrigen.. ist 'Matrixx' meine Gilde/Legion in meinem Onlinerollenspiel Aion.

Da zocken ein Hobby von mir ist und ich meine Legion über alles Liebe, durfte sie natürlich nicht fehlen.

Das Logo der Matrixx ist grün. Und ist bekannt als das Matrixxgrün. Also es hat alles seine Gründe □

Wobei grün ja auch zu Izu und seinem Heldenkostüm passt, perfekt in jeder Hinsicht.

Ein weiterer Fakt, was keinem interessiert.

Heute: Unnötige Fakten mit Seiyuna

<3

Falls ihr bis hier gelesen habt, ich liebe euch alle!

Fühlt euch gedrückt und nehmt euch Gummibärchen aus der Schale mit.

Bis zum nächsten Mal, lasst mir Liebe da ich brauch das xD

Vielleicht bin ich auch so nett und hau euch ein Update nächste Woche raus, mitsamt be mine <3

Bis bald,

Eure Seiyona ☐